



Kompakt

www.schickedanz-open.com

DIENSTAG, 05.06.2007

Hauptfeld, 1. Runde

## Neun deutsche Spieler im Hauptfeld der Schickedanz Open

„Großkampftag“ in der Coubertinstraße – ab 12 Uhr wird heute die komplette erste Runde des Einzel-Hauptfeldes der Schickedanz Open gespielt.

Mit Sicherheit werden die Spieler alles daran setzen, ihre Auftaktpartien zu gewinnen, denn nur diejenigen, die das Achtelfinale erreichen, werden für ihren Auftritt in Fürth wertvolle Weltranglistenpunkte erhalten. Eine Ausnahmeregelung gibt es für Jose Antonio Sanchez de Luna (ESP), Felipe Parada (CHI), Jeroen Masson (BEL) und Steve Darcis (BEL); durch den Einzug in das Hauptfeld haben sich die vier Qualifikanten bereits drei Weltranglistenpunkte erspielt, die ihnen auch im Falle einer Erstrundenniederlage erhalten bleiben.

Bezüglich der Qualität des Teilnehmerfeldes sind die Veranstalter sehr zufrieden. Da mit Ausnahme der Qualifikanten alle Spieler zwischen Position 81 und 224 auf der ATP Weltrangliste notiert sind, ist das Feld mit dem des Vorjahres, damals rangierten die Spieler zwischen Position 78 und 228, nahezu identisch. Hinter dem Dänen Kristian Pless, dem Finalisten des Jahres 2001, steht der Stuttgarter Michael Berrer auf Platz 2 der Setzliste. Die Plätze 3 bis 8 haben Peter Luczak (AUS), Fernando Vicente (ESP, ehemalige Nr. 29 der Welt), Frederico Gil (POR), Bruno Echagaray (MEX), Lukas Lacko (SVK) und Albert Portas (ESP, Schickedanz Open Sieger des Jahres 2005 und ehemalige Nr. 19 der Welt) inne.

Dem neunköpfigen deutschen Spieleraufgebot gehören neben den ATP-erfahrenen Spielern Michael Berrer und Denis Gremelmayr unbekümmert auftretende Nachwuchstalente wie zum Beispiel Daniel Brands, Marcel Zimmermann oder Dieter Kindlmann, alle Mitglieder der MLP TennisBase in Oberhaching, an. Gespannt sein darf man auch auf das Abschneiden von Benedikt Dorsch, der – wie Benjamin Becker oder Alexander Waske – vor seinem Eintritt in den Proficircuit College Tennis in den USA gespielt hat. Matthias Bachinger, Tobias Kamke und Dennis Bloemke (Sieger des Flabeg Jungprofi Challenger) komplettieren das deutsche Starterfeld.

Natalie Schwägerl



## Schickedanz Open Inside – Pro Am-Turnier

Seit vielen Jahren stellt das Pro Am-Turnier, eine Turnierform, bei der jeweils ein Profi und ein Amateur eine Doppelpaarung bilden, für Teilnehmer und Zuschauer eine der Hauptattraktionen des Rahmenprogramms der Schickedanz Open dar.

Die nachfolgenden Bilder zeigen unsere „Balkünstler“ in voller Aktion:



Am Ende strahlende Gesichter, wohin das Auge blickt. Von ihrem Match mit den Profis werden die Hobbyspieler bestimmt noch häufig schwärmen ...



Fotos: Ralf Schedlbauer